Musik in Zermatt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773994

Nutzungsbedingungen

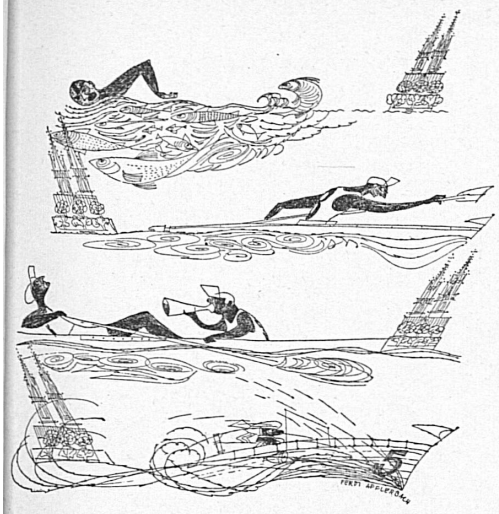
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



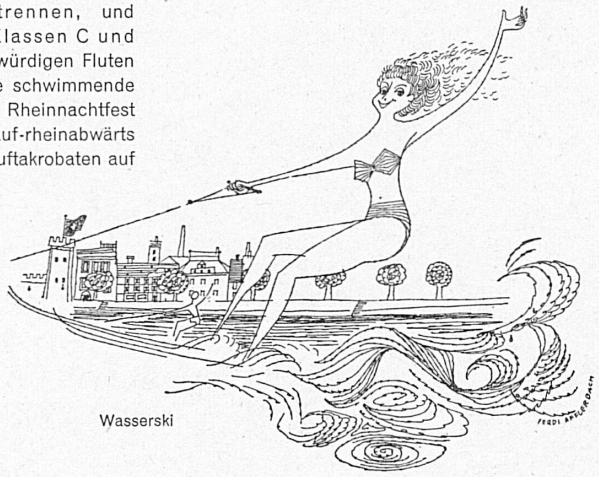
Wasserstafette

Am Rheinnachtfest schwimmende Bühne, Rheintraversierung auf dem Fährenseil und erst noch Motorradfahrt auf dem Schrägseil hoch über dem Rhein. An die 30 000 Zuschauer!

UND JETZT:
5. BRT: 11./12. August 1951: Die Organisatoren pflückten, wie man auf Baseldytsch sagt, «us em Gugelhopf d'Meertrybeli und d'Mandle» und bildeten das Programm – abgesehen vom soliden, währschaften Stock Weidling- und Langschiffrennen, Achter-Outriggerregatten, Pontonierdemonstrationen, internationale Kajak- und Kanadierregatten, Wasserskivorführungen, crawlende Schwimmer usw. – aus den Rosinen der früheren Rheinsporttage: 2. Rheinstafette – noch größer und noch abwechslungsreicher als an den 4. BRT – und, sowohl samstags wie sonntags: internationale Motorbootrennen, und zwar werden die wichtigen Klassen C und X in rasantem Tempo die ehrwürdigen Fluten des Rheins durchfurchen. Die schwimmende Tribüne wird am imposanten Rheinnachtfest mit neuen Attraktionen rheinauf-rheinabwärts gondeln, einmal mehr sollen Luftakrobaten auf dem Fährenseil den Baslern den «thrill of the season» bieten, während vom Feuerwerkschiff aus mit einem Monsterfeuerwerk das sprühend-knallende Zeichen für den Betrieb in den verschiedenen zu diesem Anlaß geschaffenen Grotten und Bars gegeben wird.

Aus dem «netten Rheinsportfest», das damals in den Köpfen der beiden Mannen hinter der Schwarzkaffeetasse spukte, ist also einer der größten sportlichen Anläße Basels geworden, mit einem internationalen 2-Tage-Programm, für das sich auch das Ausland interessiert.

Zeichnungen von Ferdi Afflerbach



Wasserski

MUSIK IN ZERMATT

Unter dem Patronat von Pablo Casals werden diesen Sommer, vom 15. August bis 5. September, erstmals Zermatter Meisterkurse für Musik stattfinden. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich nicht um ein weiteres Glied in der nachgerade unübersehbaren Kette von Musikalischen Festwochen und Festspielen. Die Absicht der Organisatoren geht vielmehr dahin, ausübenden Musikern und fortgeschrittenen Musikliebhabern die Gelegenheit zu bieten, ihre musikalische Vervollkommnung mit Bergferien am Fuße des Matterhorns zu verbinden. Als Leiter der diesjährigen Kurse konnten zwei hervorragende Künstlerpersönlichkeiten gewonnen werden: Professor Paul Grümmer (Zürich), ehemaliger Leiter der Konzertklassen an den Staatlichen Musikhochschulen Wien, Berlin und Köln, für die Kurse Violoncello und Kammermusik, sowie Kammersänger Gerhard Hüsch, ordentlicher Professor an der Staatlichen Hochschule für Musik in München, für den Kurs «Das Lied». Jeder Kursteilnehmer hat Anspruch auf wöchentlich drei (insgesamt neun) Lektionen bei diesen Meistern.

Eine Reihe von öffentlichen Konzerten, für welche sich außer den Kursleitern die Sängerin Maria Stader, die Pianisten Clara Haskil und Mieczyslaw Horszowski (New York), sowie der Geiger Anton Fietz zur Verfügung gestellt haben, werden – in Form von Klavier-, Lieder- und Kammermusikabenden – die Kurse als Beispiele erreichter Meisterschaft ergänzen. Für den Kurs «Das Lied» und die Liederabende wird der Zürcher Pianist Hans Willi Häußlein als Begleiter amten.

Nähere Auskunft über die Kurse erteilen das Sekretariat der Hotel Seiler in Zermatt – die für die Kursteilnehmer Spezialarrangements treffen werden –, sowie die Musikhandlungen, bei welchen auch das detaillierte Konzertprogramm aufliegt.

LES «RENCONTRES INTERNATIONALES» DE GENÈVE

Les VIe Rencontres internationales se dérouleront, cette année, du 5 au 15 septembre. Le thème choisi est «La connaissance de l'homme du XXe siècle». Cette fois encore, les Rencontres de Genève, fidèles à leur inspiration initiale, ne prétendent aucunement suggérer une solution; elles visent simplement à engager sur ces problèmes – en vue de leur clarification générale – un dialogue d'une vaste portée dont la pleine validité ne peut être assurée que par son niveau élevé et le degré de conscience qui l'animera.

Les conférenciers seront le Dr Henri Baruk, professeur agrégé à la Faculté de médecine de Paris; le pasteur Charles Westphal, directeur de «Foi et Vie»; le R. P. Danielou, professeur à l'Institut catholique de France; l'historien Ernest Labrousse; le philosophe Maurice Merleau-Ponty, codirecteur avec Jean-Paul Sartre des «Temps modernes»; l'essayiste espagnol José Ortega y Gasset; l'ethnologue français Marcel Griaule et M. Jules Romains, de l'Académie française. Plusieurs personnalités étrangères ont promis leur participation aux entretiens, et une série de colloques privés permettront aux conférenciers et aux invités de pousser plus avant leur dialogue; l'un de ces colloques aura lieu au Château de Coppet. Le programme des manifestations artistiques est fort bien conçu. Un grand concert de musique contemporaine sera dirigé par Ernest Ansermet et organisé par Radio-Genève. L'exposition «De Watteau à Cézanne», au Musée des beaux-arts, fermera ses portes le 30 septembre et l'on prévoit l'ouverture d'une exposition de peintres suisses contemporains.